

# Recklinghäuser Staffel will den Endlauf erreichen

14.02.2013 | 16:45 Uhr



Elena Hütter (754) und Maren Albers (758) Foto: Wolfgang Birkenstock

Es ist nicht so, dass Ludger Zander im Trophäenschrank des Recklinghäuser Leichtathletik-Clubs schon extra einen Platz freigeräumt hat für etwas, das die 4x200m-Staffel von den Deutschen U20-Hallenmeisterschaften aus Halle an der Saale mitbringen könnte. „Da ist immer eine Reihe frei“, lacht der Trainer. Allerdings ist das erste Ziel für ihn und seine Läuferinnen vom Recklinghäuser LC zunächst, den Endlauf zu erreichen.

So wie im letzten Jahr soll es nicht laufen für seine Staffel. Unglücklich sind sie da Neunter geworden. Vier Zehntel haben dem Recklinghäuser Quartett damals gefehlt.

In diesem Jahr sind Isabell Oenning, Maren Albers, Elena Hütter und Jacqueline Duda - als Ersatzläuferin ist Marita Schulte dabei - bei den Westdeutschen Meisterschaften U20 auf den Vize-Rang gelaufen. Mit ihrer Zeit von 1:42,73 Min. reichte es zu Platz zwei hinter der Staffel von ART Düsseldorf, die mit ihren 1:40,45 Min. an dritter Stelle der Rangliste 2013 liegt. Angeführt wird dieses Ranking von den Läuferinnen des SC Neubrandenburg, die die 4x200m am 20. Januar in 1:39,37 Min. zurückgelegt haben.

„Wir werden uns noch mal steigern müssen“, sagt Ludger Zander, „das machen schließlich alle, da gilt immer ein Meisterschafts-Bonus. Aber ich traue meinen Läuferinnen das zu. Schließlich ist keine von ihnen noch zusätzlich in Einzelläufen unterwegs.“

Am Freitagmittag machen sich Zander und die RLC-Läuferinnen auf den Weg nach Halle an der Saale, am Samstag müssen sie in die Qualifikation.

*Stephan Falk*